LZ-Rheinland

Artikel vom 13.11.2018 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 02:45 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/zurueck-zu-den-wurzeln

Zurück zu den Wurzeln



Foto: Tina Ziemes

Der Rheinische Landwirtschafts-Verband (RLV) nahm in Kempen mit seinen Partnern den ersten Spatenstich für das neue Zentrum der Landwirtschaft vor und kehrt damit an einen traditionellen Ort zurück.

Für den Bürgermeister Kempens, Volker Rübo, gehören Landwirtschaft und Kempen seit jeher zusammen. „Freiherr Felix von Loe hätte mit Sicherheit seine Freude daran, dass der Verband nach Kempen zurückkehrt“, ist er überzeugt. Auch RLV-Präsident Bernhard Conzen stellte bei seiner Rede zum feierlichen ersten Spatenstich am Montag dieser Woche die symbolische Bedeutung heraus. Gründete doch Freiherr von Loe vor 136 Jahren in Kempen mit dem Rheinischen Bauernverein die Vorgängerorganisation des RLV und wurde dessen erster Präsident. „Damit bewegen wir uns back to the roots und freuen uns sehr, diesen Schritt mit unseren Partnern gehen zu können“, so Conzen.

Alles unter einem Dach

Das neue „Haus der Landwirtschaft“ wird Kempen laut RLV zu einem wichtigen landwirtschaftlichen Zentrum im Rheinland machen. Das zweigeschossige Gebäude entsteht am Krefelder Weg in unmittelbarer Nachbarschaft zur DEULA, der renommierten Bildungsstätte für die landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Berufe. Nahezu zwei Jahre lang hatten alle Beteiligten auf diesen Tag hingearbeitet. „Gemeinsam mit unseren Partnern bieten wir Landwirten aus der Region in Kempen eine neue Anlaufstelle für deren vielfältige Interessen von der Rechts- und Steuerberatung über die fachliche Betreuung bis hin zur Vermittlung von Betriebshelfern“, freute sich Conzen. Zusammen mit der Kreisbauernschaft Krefeld-Viersen und der PARTA Buchstelle für Landwirtschaft und Gartenbau werden die Rheinische Erzeugergemeinschaft für Kartoffeln (REKA), die Fachgruppe Krefeld-Viersen des Provinzialverbandes Rheinischer Obst- und Gemüsebauer, der Verein Landhilfe sowie die Stiftung Rheinische Kulturlandschaft in das neue Verwaltungsgebäude einziehen. Dass dieses Projekt nun umgesetzt werde, sei auch dem Einsatz der Partner zu verdanken. Dies gelte, so Conzen, in besonderer Weise für die Kreisbauernschaft Krefeld-Viersen und die REKA, deren ehemaliger Vorsitzender Martin Dahmen sich von Beginn an für das Projekt starkgemacht hatte. Auch die wichtige Rolle der DEULA hob der RLV-Präsident hervor und richtete seinen Dank an den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung, Kammerpräsident Karl Werring, und Geschäftsführer Dr. Karl Thoer. „Durch Bereitstellung des Grundstücks wurde der Weg für unser gemeinsames Vorhaben geebnet“, so Conzen.

Fertigstellung Ende 2019

Im kommenden Frühjahr beabsichtigt die DEULA an gleicher Stelle ein neues Tageszentrum mit angeschlossenem Gästehaus zu errichten. „Das ist das Tüpfelchen auf dem i“, erklärte Bürgermeister Rübo. „Hier wird in Zukunft alles zusammenlaufen.“ Das „Haus der Landwirtschaft“ sei ein großer Gewinn für seine Stadt, Kempen freue sich bereits heute auf die Eröffnung. Mit der Fertigstellung des Großprojekts rechnet der RLV gegen Ende 2019. Dann werden dort wichtige Ansprechpartner zu finden sein, die Landwirten und deren Familien zu vielen Fragestellungen beratend zur Seite stehen können. „Schon heute freuen wir uns auf die Eröffnung unseres neuen Zentrums“, so Conzen.

Tina Ziemes